

DOKVILLE 2021: Keynote von Arne Birkenstock

Existenzbedrohende Pandemie und Boom zugleich. Die Dokumentarfilmbranche sollte den Wandel der Digitalisierung aufgreifen und mitgehen. In seiner Keynote zum Auftakt am DOKVILLE-Freitag plädiert Arne Birkenstock dafür, Chancen der permanenten Verfügbarkeit zu ergreifen.

„Im regulären Kinoabspiel gehen die meisten unserer Filme unter, zugleich erlebt unser Genre dank neuer Plattformen einen Boom“, so Arne Birkenstock, Regisseur und Geschäftsführer von Fruitmarket. Mit seiner Keynote „Neue Märkte, neue Player – Die Branche im Umbruch“ starteten wir heute in DOKVILLE 2021.

Digitalisierung trifft Dokumentarfilm

Die ständige Verfügbarkeit und der erhöhte Konsum von Filmen betreffen auch die Dokumentarfilmbranche. Die Vielfalt wird damit größer, aber auch die Konkurrenz: große Unternehmen aus der Entertainment-Branche haben Dokumentarfilm-Abteilungen gegründet. „Dokumentarfilme werden von immer mehr Menschen, an immer mehr Orten auf allen möglichen Endgeräten konsumiert.“ Diese Chance sollten wir nutzen.

Kino-Dokumentarfilm: Experimentieren

Während der Streamingmarkt boomt, haben es die Kino-Dokumentarfilme in der Auswertung schwer. Filmemacher:innen und Kinobetreibende sollten deshalb in Zukunft enger zusammenarbeiten: Video on Demand möglich machen oder

Premieren als internationale Events auf dem internationalen Markt präsentieren. Aufgrund einiger Anfragen haben wir den [Text zur Keynote](#) nach Absprache mit Arne Birkenstock veröffentlicht.